
Subject: Welche antiandrogene Pille?

Posted by [Lula74](#) on Wed, 15 Aug 2007 16:09:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

War heute beim Endo für ein Kontrolluntersuchung (habe late-onset AGS). Nehme seit 3 Monaten ca. jetzt Dexamethason 0.125 mg. Haarmäßig habe ich auch noch keine Besserung bemerkt, aber das kann ja auch ein bißchen dauern (mind. 6 Monate oder so, ist mir gesagt worden). Falls sich danach nix gebessert hat, hat mein Endo gesagt würde er mir eine antiandrogene Babypille empfehlen.

Ich hab nach Spironolactone gefragt---daß will sie nicht verschreiben:(.....(habe es befürchtet)...so ein Mist.

Welche Antiandrogene Pille ist denn noch am verträglichsten? Die Diane 35 würde ich selber nicht ausprobieren wollen. Habe zuviel schlechtes darüber gelesen. Welche Pille hat bei Euch am besten gewirkt....und welche hat die wenigsten Nebenwirkungen??

Oder vielleicht kennt jemand von euch noch einen guten Endo in der Nbg Gegend dem jemand schonmal Spiro verschrieben hat und offener für diese Therapie ist. Mein Endo ist es jedenfalls nicht:(... *heul*.

Subject: Re: Welche antiandrogene Pille?

Posted by [Karina](#) on Thu, 16 Aug 2007 08:06:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Laila,

probier mal die Valette - die habe ich 13 J. lang ohne Probleme genommen. Allerdings fing nach dem Absetzen mein HA an, ich hatte aber auch schon Miniaturisierungserscheinungen während der Einnahmezeit. Allerdings ist bei mir ja auch noch nicht klar, ob der HA hormonell bedingt ist.

LG Karina

Subject: Re: Welche antiandrogene Pille?

Posted by [greeneyesbln](#) on Thu, 16 Aug 2007 17:25:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey laila,

ich hab sowohl mit der Neoeunomin sowie als auch Belara gute Erfahrungen gemacht. Nehm jetzt die Bella Hexal. Kann momentan auch nicht meckern.

Haben sich denn Deine Androgene verringert nach der Einnahme von Dexa?

Vielleicht solltest Du noch etwas warten mit der Pilleneinnahme? Diese dann später abzusetzen

birgt immer ein Haarausfallrisiko... Deshalb hab ich mich noch nicht getraut, die Diane abzusetzen

Subject: Re: Welche antiandrogene Pille?
Posted by [Lula74](#) on Fri, 17 Aug 2007 06:37:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

..ja auf jedenfall werde ich erstmal noch 3-4 Monate warten und sehen ob sich der HA durch Dexa verbessert. Möchte nur sehr ungern eine antiandrogene 'Pille' nehmen. Werde versuchen mit meinem Endo nochmal über Spiro zu reden. Will wenigstens wissen warum sie es ungern verschreibt? Vielleicht ist es nicht gut es zusammen mit Dexa zu nehmen?...keine Ahnung:(.

Im schlimmsten Fall--den Endo wechseln...whaaaa

Subject: Re: Welche antiandrogene Pille?
Posted by [Biggi](#) on Sun, 19 Aug 2007 21:28:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab eigentlich die gleiche Frage, da ich derzeit total unsicher bin. Hab zuerst die Valette genommen, dann die Attempta. Bin jetzt seit ner Woche wieder bei der Valette und mein HA hat sich verschlechtert. Aber das kann doch nicht sein, dass sich das nach 1 Woche schon bemerkbar macht, oder?

Ich werd jetzt nochmal zum Arzt gehen und konsequent nachfragen. Aber wirklich geholfen hat mir weder die eine, noch die andere.

Subject: Re: Welche antiandrogene Pille?
Posted by [tino](#) on Mon, 20 Aug 2007 17:41:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Laila

Wenn du nicht gerade ein AGS hast,welches die Aldosteronproduktion stoert....also zu wenig Aldosteron,dann sehe ich keine Gefahr fuer dich was Spiro betrifft.

Endos haben Angst,weil es leider immer noch out off lable verordnung waere.Obwohl es hier oft in Fortbildungsblaettern fuer Endos bei z.b PCO-S vorgeschlagen wird.

Aber das weisst du ja sicher alles selbst.

Man kann es auch im Web bestellen.

PS;warum fragst gerade du den Endo nicht nach dem Grund warum er sich weigert?

gruss tino

Subject: Re: Welche antiandrogene Pille?
Posted by [Lula74](#) on Tue, 21 Aug 2007 08:36:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Endos haben Angst, weil es leider immer noch out of lable verordnung waere. Obwohl es hier oft in Fortbildungsblaettern fuer Endos bei z.b PCO-S vorgeschlagen wird.

...ja genau das war auch meine Vermutung! Mein Endo will es wahrscheinlich nicht als out-of-lable Medi verschreiben. Beim Termin war sie ein bißchen unter Zeitdruck und wäre wahrscheinlich nicht das ideale Timing gewesen sie nach Ihren Gründen zu fragen. Beim nächsten Mal werde ich aber Ihr deutlich erklären, daß ich nicht noch mehr Hormone einnehmen will..und schon gar nicht jahrelang. Nein danke!

Und entweder zeigt sie mir dann die Tür oder läßt mit sich über Spiro oder evtl. Metformin reden. (Werde natürlich alle beide Meds recherchieren damit ich mich über weiter Therapien mit ihr richtig debattieren kann).